

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz für das zweite Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 aus. Es werden stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet (vgl. KLP, S. 20).

| | | |
|--|---|--|
| <p>Mögliche Projektarbeit: <i>Human rights</i></p> | <p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen: der Kommunikation im Unterricht in allen Phasen vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion routiniert folgen; medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen. Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): an einfachen förmlichen Pro- und Kontra- Diskussionen teilnehmen Zusammenhängendes Sprechen: den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten Leseverstehen: Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen Schreiben: Sachverhalte, Befunde der eigenen Arbeit darstellen; einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten; zu Problemen argumentierend Stellung nehmen. Sprachmittlung: Informationen aus Alltagsgesprächen erschließen und sinngemäß wiedergeben</p> | <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens/ Internetrecherche (z.B. <i>Teens in trouble</i>)</p> |
| <p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Einblicke in die politischen Systeme der USA und Großbritanniens; Demokratie und Menschenrechte an einem konkreten Beispiel; Sprache und sprachlicher Wandel; Persönliche Lebensgestaltung, Beziehungen zwischen den Geschlechtern Werte, Haltungen und Einstellungen: Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen, kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten untersuchen; Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern; literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen. Handeln in Begegnungssituationen: gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten</p> | | <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache und Intonation: längere Textpassagen sinngestaltend vortragen Wortschatz: zu den Themen <i>human/civil rights, politics, immigration</i> sowie <i>youth culture, growing up</i> Grammatik: <i>participles, direct and indirect speech</i>, Modalitäten, Bedingungen formulieren Orthographie: ein Rechtschreibprogramm für den Fehlercheck einsetzen</p> |
| <p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • English G 21 Viewing (DVD zum Lehrwerk) ⇒ (optional) • Wörterbuch (D-E / E-D) | <p style="text-align: center;">Jahrgangsstufe 9 1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe B1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">English G 21, A5, Units 3 und 4:</p> <p style="text-align: center;">Stand up for your rights Teen world</p> | <p>Methodische Kompetenzen: Hör-/Leseverstehen: längere Texte aufgabenbezogen gliedern; auffällige Passagen identifizieren Sprechen und Schreiben: narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen; Umgang mit Texten / Medien: in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche bzw. rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen: Texte ausformen und umgestalten; einfache Textumwandlungen vertrauter Texttypen von einer Textsorte zur anderen vornehmen; Rollenspiele, Figureninterviews Sprachenlernen: Lern- und Arbeitsprozesse selbständig und kooperativ gestalten; Wörterbücher nutzen</p> |
| <p>Leistungsfeststellungen: 2 Klassenarbeiten, in jeder Klassenarbeit freies Schreiben 1x Hörverstehen oder 1x Leseverstehen ----- <i>Anm.:</i> Bei Nachschriften ist der Bereich Hör-/Hör-Sehverstehen nicht obligatorisch.</p> | | |